

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 52 (1947-1948)
Heft: 1

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hänsi — Im Zoo — Das liebe Pferd — Beim Melken — Der brave Barri — Der Fuhrmann und sein Pferd — Der Geißhirt.

Das Haus :

Wohnhaus — Schulhaus — Bauernhaus — Gasthaus — Häusergruppe — Straßenzug — Neubau — Auf dem Bauplatz — Feuersbrunst — Haus in der Nacht — usw.

Die menschliche Figur :

Kinder und Erwachsene bei Spiel oder Arbeit — Arbeitsstellungen — Gruppen von Menschen — Selbstbildnis — Märchengestalten — Der Polizist — Der Fuhrmann und sein Pferd — Sportler — Der Fischer — Am See — Der Kapitän — Der Reiter — Turner — Bergsteiger — usw.

Format: auf A 4 (Größe von 4 Postkarten); auf A 5 (Größe von 2 Postkarten); auf A 6 (Größe von 1 Postkarte).

Weißes Papier wird bevorzugt. Die *Technik* ist freigestellt. Arbeiten, die das Zeichnen in *Verbindung mit dem Sprachunterricht* zeigen, sind sehr willkommen.

Wir bitten um Ablieferung von Klassenarbeiten. Alle Zeichnungen einer Klasse zu einem bestimmten Thema sind in einen besonderen Umschlag oder in eine Mappe zu legen. Name der Schule und des Schulortes, Adresse des Lehrers, Alter der Kinder sind anzugeben. Das Material ist bis 13. Oktober 1947 einzusenden an den Arbeitsausschuß der Gesellschaft Schweizerischer Zeichenlehrer: Herrn Paul Hulliger, Seminarlehrer, Grenzacherweg 158, Riehen/Basel. — Um rege Mitarbeit bittet:

Der Vorstand der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe

Der Präsident : *Rud. Schoch* Die Schriftführerin : *Margr. Sübli.*

VOM BÜCHERTISCH

Jugendschriften-Fragen. Eine Sammlung von Aufsätzen zur Einführung in das Jugendschrifttum. Verlag des Schweiz. Lehrervereins, Beckenhofstraße 31, Zürich 6. 72 Seiten. Preis Fr. 2.—.

Im Verlaufe des ausgezeichnet besuchten Kurses über Jugendschriften-Fragen, der vom 15.—19. Juli 1946 in Brunnen stattgefunden und den unser Blatt bereits ausführlich besprochen hat, wurde der Wunsch laut, die verschiedenen Vorträge möchten zusammengefaßt und veröffentlicht werden, um sie einem weiteren Kreise zur Verfügung zu stellen. Das ist nun in dem vorliegenden Bändchen geschehen, das sich mit allem, was die Jugendschrift angeht, befaßt und darum für jeden äußerst aufschlußreich ist, besonders aber für uns Lehrer, die wir außer dem, was wir den Schülern selber bieten, auch die Eltern zu beraten haben. Niemand sollte versäumen, diese Schrift anzuschaffen. M.

Madame d'Aulnoy und Jeanne Marie Leprince-de Beaumont: **Klassische französische Märchen.** Artemis-Verlag, Zürich. Deutsche Ausg. gebd. Fr. 16.—, franz., brosch. Fr. 12.50.

Man muß das Buch immer und immer wieder zur Hand nehmen, dem der Artemis-

Befreit von Kopfweg, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
D. WILD'S
D. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80

Verlag eine überaus vornehme Ausstattung zuteil werden ließ. Vierzehn farbige Bilder von Vittoria Accornero, eines köstlicher als das andere, illustrieren die sechs Märchen aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die uns wohl in die bekannten Gefilde der Herrlichkeiten, Prinzessinnenwelt, Verzauberung, Elend und Erlösung führen, aber ihr französischer Geist unterscheidet sie doch wesentlich von unsern deutschen Märchen. Unvergängliche Lebensweisheit wird uns hier in prächtigem Gewande geboten, eine stete Freude für den Bücherfreund jeden Alters.

E. E.

Hans Leuthold: **Lebendiger Unterricht.** Zwingli-Verlag, Zürich. Didaktische Briefe über den Gesamtunterricht, das Unterrichtsgespräch und den Gruppenunterricht. Band 8 der Sammlung « Erziehung und Schule », broschiert Fr. 3.50.

Der Verfasser ist Übungslehrer des kantonalen Oberseminars in Zürich. Seine Briefe sind aus der Praxis erwachsen. Sie werden besonders die Lehrer der Real- und Sekundarstufe interessieren. Der Leiter des staatlichen Oberseminars, Herr Professor Dr. W. Guyer, sagt in seinem Geleitwort, daß man in diesen Briefen als den begeisternden Hintergrund dasselbe erspüre, was Pestalozzi erfüllte: die Leidenschaft zur wirklichen pädagogischen Situation. Er begrüßt sie als eine warmherzige Gewissensforschung. Der erste Brief sagt das Wesentlichste: Der Verfasser sähe gerne das übliche Frage- und Antwortspiel weitgehend durch das Unterrichtsgespräch abgelöst. Er will die Schüler zur Zusammenarbeit mit den Kameraden in Gruppen und zu fruchtbarer Einzelarbeit erziehen. Er will die Schüler nicht von diesem zu jenem Stoff hetzen, sondern sie in gesamtunterrichtlicher Schau zur Besinnung und Hingabe an eine menschenwürdige Sache kommen lassen. Er sagt uns allen, auch den Elementarlehrern, ein Mittel, wie sie eine Sache lebendig erfassen und darstellen können: « Geh doch den Weg des Künstlers! Such in allem ein Stücklein Schönheit zu sehen. Auch die Kinder sind empfänglich dafür. »

Möge es vielen gelingen, die wertvollen Anregungen in die Tat umzusetzen. E. V. Oe.

Aus unserem Verlag :

Albert Züst: Was Kinder erzählen

Tagebuchblätter meiner Schüler. Mit einer Anleitung für einen guten Aufsatzunterricht. Fr. 2.50

Robinson

für die Unter- und Mittelstufe bearbeitet. Staffelpreise. Einzelheft Fr. —.40.

C. A. Loosli: Mys Aemmitaw

Berndeutsche Gedichte. Fr. 2.80.

Mit dem Schillerpreis ausgezeichnet.

« Das Volk liebt Loosli und versteht ihn. Denn was er schreibt und dichtet, ist Gut und Blut des Volkes selbst. Unverbildet, einfach, echt spricht er zu jedem Unverbildeten, Einfachen, Echten. »

Sansons Gehilfe und andere Schubladenovellen Fr. 2.80

« Aus der vorliegenden Sammlung spricht zu uns jene seltsame Mischung von französischem Esprit, echt schweizerischem Realismus, derbem Humor, sachlicher Besinnlichkeit, die Loosli's Schriften auszeichnen. »

Anstaltsleben Fr. 2.50

« Loosli ist der Anwalt unserer Anstaltskinder geworden. » (« Neue Zürcher Zeitung. »)

Ich schweige nicht Fr. 1.90

Erziehen nicht erwürgen Fr. 2.80

Die schlimmen Juden Fr. 2.50

Eine mutige Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus und der Diktatur unserer Zeit. Antiquariat für gute Jugendbücher und Leshefte. — Leihbibliothek für Klassenlektüre. — Pädagogisch-literarische Beratungsstelle. — Unverbindliche Auswahlendungen.

Buchhandlung

Pestalozzi-Fellenberg-Haus Bern

Schwarztorstraße 76, Telefon 2 44 38

Jakob Weidmann

**Der Zeichenunterricht
in der Volksschule**

Die neue, reichhaltige Unterrichtshilfe des erfahrenen Praktikers.

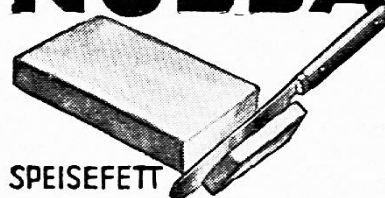
196 Seiten Text mit Zeichnungen
und 32 Bildertafeln

Preis gebunden Fr. 10.—

Erhältlich in jeder Buchhandlung

Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau

NUSSA



SPEISEFETT

mit Haselnüssen und Mandeln

Fein, daß es NUSSA gibt,

denn NUSSA bleibt wochenlang frisch! Nur immer trocken und kühl aufbewahren. Die 200-g-Tafel kostet bloß Fr. 1.24 brutto.